

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
10.1	Ul. 5; Bl. 2 bis 4	0-350,000 bis 1+950,000	Neubau der A 26 einschließlich Erweiterung des AD HH- Süderelbe zum AK	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Von Bau-km 0-350 bis 1+950 erfolgt der Neubau der A 26-Ost, Abschnitt 6a mit einem 4- streifiger RQ 31 mit durchgehenden beidseitigen Verflechtungsstreifen.</p> <p>Die Befestigung der A 26 erfolgt in Asphaltbauweise.</p> <p>Die A 26 wird mit entsprechenden Straßenausstattungen wie z.B. Schutzeinrichtungen, Leitpfosten etc. versehen.</p> <p>Die Entwässerung erfolgt geschlossen über Regenwasserleitungen, soweit in den nachfolgenden Nummern dieses Bauwerksverzeichnisses keine anderen Regelungen getroffen sind.</p> <p>Für den durch diesen Straßenbauplan erfassten Abschnitt einschließlich der Anbindung an die A 7 im Autobahnkreuz HH-Süderelbe sowie der notwendigen Folgemaßnahmen an Anlagen Dritter ist die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) Kostenträger, soweit nicht in den nachfolgenden Nummern dieses Bauwerksverzeichnisses abweichende Regelungen getroffen sind.</p> <p>Die erforderliche Widmung wird gemäß § 2 Abs. 6 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) mit der Verkehrsübergabe wirksam.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
10.2	Ul. 5; Bl. 2 bis 4	0-350,000 bis 1+950,000	Ausweisung von Arbeitsflächen	a) und b) jeweiliger Grundstückseigentümer Unterhaltung während der Bauausführung: Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Für die Baudurchführung werden in den auf den Grunderwerbsplänen gesondert dargestellten Bereichen Arbeitsflächen ausgewiesen; die vorübergehende Unterhaltungspflicht obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Nach Beendigung der Straßenbauarbeiten werden die Arbeitsflächen auf Kosten der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) rekultiviert. Soweit mit den Arbeitsflächen unvermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft (§ 14 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege - BNatSchG) verbunden sind, werden diese im Rahmen der Rekultivierung gemäß § 15 Abs. 2 Sätze 1 und 2 BNatSchG durch Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege ausgeglichen. Die Eigentümer werden für den vorübergehenden Nutzungsentzug entschädigt.
10.3	Ul. 5, Bl. 2 - 4	0-350,000 bis 1+950,000	Verkehrszeichen- brücken	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die A 26 erhält eine den Richtlinien entsprechende Ausstattung mit wegweisender Beschilderung und Verkehrszeichenbrücken für die Verkehrsbeeinflussungsanlagen. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Die Unterhaltung der Verkehrszeichenbrücke obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
10.4	Ul. 5, Bl. 3	0+866,419	Unterführung Untenburger Querweg BW 7051/06	1.) Neue Bundesfernstraße und Brücke: a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) 2.) vorhandene Straße: a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg	Die neuzubauende Bundesfernstraße kreuzt einen vorhandenen öffentlichen Weg (Untenburger Querweg). Der vorhandene öffentliche Weg wird - wie im Lageplan dargestellt - in einer Länge von 150 m verlegt. Er hat eine vorhandene Breite von im Mittel 3,50 m. Die Fahrbahn ist wie folgt befestigt: unbefestigt. Der Weg erhält unter Berücksichtigung der übersehbaren Verkehrsentwicklung folgende Abmessungen und folgende Befestigung: <u>Abmessungen:</u> 3,50 m (5,50 m inkl. Bankett) <u>Befestigung:</u> ungebundener Bauweise (sandgeschlämmte Schotterdecke). Die A 26 wird mittels eines Brückenbauwerkes über den umverlegten Untenburger Querweg geführt. Das Brückenbauwerk 7051/06 erhält folgende Abmessungen: Brückenklasse nach DIN-Fachbericht 101

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Lichte Weite: ≥ 14,500 m Lichte Höhe : ≥ 4,500 m Nennbreite: ≥ 40,070 m Die Kosten trägt gemäß § 12 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des vorhandenen öffentlichen Weges verbleibt dem bisherigen Unterhaltungspflichtigen. Die Unterhaltung der Kreuzungsanlage regelt sich nach § 13 FStrG i.V.m. der Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen (FStrKrV).
10.5	Ul. 5, Bl. 3 bis 4	0+800 - 1+515	Herstellung Wartungsweg 50 Hertz/ Bauwerke/ Grundstückserschließung	Eigentum: a) entfällt b) Freie und Hansestadt Hamburg Unterhaltung: a) entfällt	Als notwendige Folgemaßnahme des Bundesfernstraßenbaus ist ein nicht öffentlicher Weg für Unterhaltungszwecke herzustellen. Der Weg soll folgende Funktion übernehmen: Baustraße / Wartungsweg A 26 / Zuwegung Freileitungsmaste. Er erhält eine Breite von 3,50 m (5,50 m inkl. Bankett). Die Befestigung erfolgt in ungebundener Bauweise (sandgeschlämmte Schotterdecke).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11																																												
					Datum: 21.11.2016																																												
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																																												
1	2	3	4	5	6																																												
				b) Freie und Hansestadt Hamburg	<p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des nicht öffentlichen Weges obliegt der Freien und Hansestadt Hamburg.</p> <p>Soweit für den nicht öffentlichen Weg Grundstücke Dritter zu beanspruchen sind, werden die Wegerechte in Form von Dienstbarkeiten zugunsten der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), Vattenfall GmbH und der 50Hertz Transmission GmbH dauerhaft gesichert. Dies betrifft folgende Flurstücke:</p> <p>Gemarkung: Moorburg</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>m²</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>3.24.1</td><td>342</td><td>0704</td><td>973</td></tr> <tr><td>3.25.1</td><td>193</td><td></td><td>974</td></tr> <tr><td>3.26.1</td><td>153</td><td></td><td>975</td></tr> <tr><td>3.27.3</td><td>153</td><td></td><td>976</td></tr> <tr><td>3.28.3</td><td>140</td><td></td><td>977</td></tr> <tr><td>3.29.3</td><td>142</td><td></td><td>978</td></tr> <tr><td>3.30.3</td><td>144</td><td></td><td>979</td></tr> <tr><td>3.31.3</td><td>157</td><td></td><td>980</td></tr> <tr><td>3.32.3</td><td>43</td><td></td><td>981</td></tr> <tr><td>3.33.3</td><td>47</td><td></td><td>1043</td></tr> </tbody> </table>	GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück	3.24.1	342	0704	973	3.25.1	193		974	3.26.1	153		975	3.27.3	153		976	3.28.3	140		977	3.29.3	142		978	3.30.3	144		979	3.31.3	157		980	3.32.3	43		981	3.33.3	47		1043
GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück																																														
3.24.1	342	0704	973																																														
3.25.1	193		974																																														
3.26.1	153		975																																														
3.27.3	153		976																																														
3.28.3	140		977																																														
3.29.3	142		978																																														
3.30.3	144		979																																														
3.31.3	157		980																																														
3.32.3	43		981																																														
3.33.3	47		1043																																														

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016				
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung				
1	2	3	4	5	6				
					3.34.3	45		1044	
					3.35.3	129		982	
					3.36.3	40		983	
					3.37.3	37		984	
					3.38.3	35		985	
					3.39.3	43		986	
					3.40.3	70		987	
					3.41.3	42		988	
					3.42.3	70		989	
					3.43.3	36		990	
					3.44.3	43		991	
					3.45.3	32		992	
					3.49.3	40		994	
					3.50.3	43		2418	
					3.51.3	57		2420	
Gemarkung: Heimfeld									
					GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück	
					4.24.3	98		2244	
					4.25.3	122		2247	
					4.26.3	321		2250	
					3.54.4	42		2877	
					4.15.3	167		2942	
					4.14.3	68		3124	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016			
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung			
1	2	3	4	5	6			
					4.13.3 3.56.3	67 250		3126 3128
10.6	Ul. 5, Bl. 3 bis 4	0+850 bis 1+450	Ausbau Untenburger Querweg	a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg	Der vorhandene öffentliche Weg, Untenburger Querweg, wird ausgebaut. Der vorhandene öffentliche Weg wird - wie im Lageplan dargestellt - in einer Länge von 520 m ausgebaut. Er hat eine vorhandene Breite von im Mittel 4,50 m. Der Weg ist wie folgt befestigt: unbefestigt. Er erhält unter Berücksichtigung der späteren Nutzung als Wartungsweg folgende Abmessungen und folgende Befestigung: <u>Abmessungen:</u> 3,50 m (5,50 m inkl. Bankett) <u>Befestigung:</u> ungebundener Bauweise (sandgeschlämmte Schotterdecke) Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des vorhandenen öffentlichen Weges verbleibt dem bisherigen Unterhaltungspflichtigen.			
10.7	Ul. 5; Bl. 3 bis 4	0+850 bis 1+450	Anpassung Untenburger Querweggraben	Eigentum: a) und b)	Bei Bau-km 0+895 der Bundesfernstraße A 26 verläuft teilweise der vorhandene Graben „Untenburger Querweggraben“ in der Trasse der Neuzubauenden			

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016																																									
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																																									
1	2	3	4	5	6																																									
				Freie und Hansestadt Hamburg Unterhaltung: a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg	Bundesfernstraße; er wird den neuen Verhältnissen angepasst. Der Graben wird – wie im Lageplan dargestellt - auf einer Länge von ca. 160 m überbaut. Der überbaute Bereich wird im Bereich des BW 7051/06 parallel zum Untenburger Querweg wiederhergestellt. In den Anpassungsbereichen wird - wie im Lageplan dargestellt - der Graben entlang des umverlegten Untenburger Querwegs neu profiliert. Im Bereich der vorhandenen Zufahrten werden die Durchlässe erneuert. Die Durchlässe erhalten folgende Abmessungen: <table border="1" data-bbox="1361 1027 2033 1361"> <thead> <tr> <th>Lfd. Nr.</th> <th>Bau-km</th> <th>Länge</th> <th>DN</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>1</td><td>Umverlegter</td><td>8 m</td><td>600</td></tr> <tr><td>2</td><td>Untenburger</td><td>10 m</td><td>600</td></tr> <tr><td>3</td><td>Querweggraben</td><td>7 m</td><td>600</td></tr> <tr><td>4</td><td></td><td>7 m</td><td>600</td></tr> <tr><td>5</td><td></td><td>7 m</td><td>600</td></tr> <tr><td>6</td><td></td><td>7 m</td><td>600</td></tr> <tr><td>7</td><td></td><td>7 m</td><td>600</td></tr> <tr><td>8</td><td></td><td>9 m</td><td>800</td></tr> <tr><td>9</td><td></td><td>9 m</td><td>600</td></tr> </tbody> </table>		Lfd. Nr.	Bau-km	Länge	DN	1	Umverlegter	8 m	600	2	Untenburger	10 m	600	3	Querweggraben	7 m	600	4		7 m	600	5		7 m	600	6		7 m	600	7		7 m	600	8		9 m	800	9		9 m	600
Lfd. Nr.	Bau-km	Länge	DN																																											
1	Umverlegter	8 m	600																																											
2	Untenburger	10 m	600																																											
3	Querweggraben	7 m	600																																											
4		7 m	600																																											
5		7 m	600																																											
6		7 m	600																																											
7		7 m	600																																											
8		9 m	800																																											
9		9 m	600																																											

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016														
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung														
1	2	3	4	5	6														
					<table border="1"> <tr> <td>10</td> <td></td> <td>9 m</td> <td>600</td> </tr> <tr> <td>11</td> <td></td> <td>9 m</td> <td>600</td> </tr> </table> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) als Veranlasser.</p> <p>Die Unterhaltung des Gewässers verbleibt dem bisherigen Unterhaltungspflichtigen.</p>	10		9 m	600	11		9 m	600						
10		9 m	600																
11		9 m	600																
10.8	Ul. 5; Bl. 3 bis 4	1+083 bis 1+137	Herstellung von Stützbauwerken im Zuge der Bundesautobahn A 26 Stützbauwerke	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Beim Bau der Bundesfernstraße werden auf der südwestlichen Straßenseite im Böschungsbereich - wie im Lageplan dargestellt - Stützbauwerke für die Wartungsflächen der Hochspannungsmaste errichtet.</p> <p>Die Stützbauwerke erhalten folgende Abmessungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bau-km</th> <th>Länge</th> <th>Höhe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>SBW 1</td> <td>1+083 – 1+137</td> <td>60 m</td> <td>3,00 m</td> </tr> <tr> <td>SBW 2</td> <td>1+380 – 1+423</td> <td>65 m</td> <td>7,00 m</td> </tr> </tbody> </table> <p>Der Träger der Baumaßnahme ist die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p> <p>Die Kostentragung wird außerhalb des Verfahrens geregelt.</p>				Bau-km	Länge	Höhe	SBW 1	1+083 – 1+137	60 m	3,00 m	SBW 2	1+380 – 1+423	65 m	7,00 m
	Bau-km	Länge	Höhe																
SBW 1	1+083 – 1+137	60 m	3,00 m																
SBW 2	1+380 – 1+423	65 m	7,00 m																

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).
10.9	Ul. 5, Bl. 4	1+447,234	Unterführung Moorburger Kirchdeich BW 7051/07	1.) Neue Bundesfernstraße und Brücke: 1.a) entfällt 1.b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) 2.) vorhandene Straße: 2.a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg	Die neuzubauenden Bundesfernstraße A 26 kreuzt die öffentlichen Straße (Moorburger Kirchdeich) höhenungleich. Bis zum Ausbau der Südlichen Bahnanbindung Altenwerder (SBA) ist der Moorburger Kirchdeich weiterhin ein öffentlicher Weg zur Anbindung Fußgänger- und Radverkehr und gleichzeitig für Unterhaltung 50Hertz, A26 und Grundstückerschließung. Die Bundesfernstraße A 26 wird mittels eines Brückenbauwerkes über den Moorburger Kirchdeich geführt. Reduzierung der Breite von 5,75 m auf 3,50 m (5,50 m inkl. Bankett) im Ausbaubereich unter dem Bauwerk. Das Brückenbauwerk BW 7051/07 erhält folgende Abmessungen: Brückenklasse nach DIN-Fachbericht 101 Lichte Weite: ≥ 11,00 m Lichte Höhe : ≥ 4,50 m

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					<p>Nennbreite: 40,070 m</p> <p>Die Kosten tragen gemäß § 12 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung der anderen öffentlichen Straße obliegt der Freie und Hansestadt Hamburg.</p> <p>Die Unterhaltung der Kreuzungsanlage regelt sich nach § 13 FStrG i.V.m. der Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen (FStrKrV).</p>
10.10	Ul. 5, Bl. 3 bis 4	1+250 bis 1+900	Verlegung Moorburger Landscheide	<p>1.) Gewässereigentum:</p> <p>a) Interessenten der Spezialteilung des Fürstenmoors</p> <p>b) Freie und Hansestadt Hamburg</p> <p>2.) Unterhaltung:</p> <p>a und b) Wasser- und Bodenverband Moorburg</p>	<p>Das vorhandene Gewässer zweiter Ordnung „Moorburger Landscheide“ verläuft teilweise in der Trasse der neu zubauenden Bundesfernstraße; es wird verdrängt.</p> <p>Es wird - wie im Lageplan dargestellt - auf einer Länge von 850 m entsprechend dem vorhandenen Abflussquerschnitt verlegt.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) als Veranlasser.</p> <p>Verlangt der Unterhaltungspflichtige des Gewässers über den vorhandenen Abflussquerschnitt hinausgehende Änderungen, so hat er die Mehrkosten dafür zu tragen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016												
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung												
1	2	3	4	5	6												
					<p>Die Unterhaltung des Gewässers verbleibt dem bisherigen Unterhaltungspflichtigen.</p> <p>Weil das Gewässerbett ein selbständiges Grundstück ist, wird gemäß § 4 Abs. 5 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. § 4 Hamburgisches Wassergesetz (HWaG) die Eigentumsgrenze zwischen dem Gewässerbett und den Ufergrundstücken durch die neue Uferlinie bestimmt.</p> <p>Das Eigentum an den Gewässerflächen des neuen Bettes steht dem Gewässereigentümer zu. Das betrifft folgende Grundstücke:</p> <p><u>Gemarkung:</u> Heimfeld</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>m²</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4.68.2</td> <td>596</td> <td>0710</td> <td>3065</td> </tr> <tr> <td>4.71.1</td> <td>410</td> <td></td> <td>3202</td> </tr> </tbody> </table>	GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück	4.68.2	596	0710	3065	4.71.1	410		3202
GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück														
4.68.2	596	0710	3065														
4.71.1	410		3202														
10.11	Ul. 5, Bl. 4	1+250 bis 1+850	Herstellung Gewässerunterhaltungstreifen Moorburger Landscheide	Eigentum: a) und b)	Entlang der Moorburger Landscheide ist ein nicht öffentlicher Weg für Unterhaltungszwecke herzustellen. Der Weg soll folgende Funktion übernehmen: Wartungsweg für die Moorburger Landscheide.												

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
				Freie und Hansestadt Hamburg Unterhaltung: a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg	Der Weg erhält - wie im Lageplan dargestellt - eine Breite von 3,00 m zzgl. Bankett 2 x 1,00 m. Die Befestigung erfolgt in ungebundener Bauweise (Grünweg/ Schotterrasen). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) als Veranlasser. Die Unterhaltung des Weges obliegt der Freie und Hansestadt Hamburg.
10.12	Ul. 5, Bl. 4	1+442	Öffentlicher Weg überspannt Moorburger Landscheide Brückenbauwerk BW 7051/11	1.) Gewässer: Eigentum: a) und b) Interessenten der Spezialteilung des Fürstenmoors Unterhaltung: a) und b)	Beim Neubau des öffentlichen Weges wird das verlegte Gewässer zweiter Ordnung „Moorburger Landscheide“ durch ein Brückenbauwerk überspannt. Das Gewässer wird wie folgt geändert: siehe Lfd. Nr. 10.10. Öffentlicher Weg siehe Lfd. Nr. 10.25. Zur Vermeidung einer nachteiligen Beeinflussung des Wasserabflusses wurde die übersehbare Entwicklung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse berücksichtigt. Das Brückenbauwerk erhält folgende Abmessungen:

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
				Wasser- und Bodenverband Moorburg 2.) Brücke: a) entfällt b) Freie und Hansestadt Hamburg	Brückenklasse nach DIN-Fachbericht 101 Lichte Weite: ≥ 8,25 m Lichte Höhe : ≥ 1,90 m Nutzbare Breite: ≥ 4,50 m Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) gemäß § 12a Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG). Die Unterhaltung des Gewässers verbleibt dem bisher Unterhaltungspflichtigen. Die Unterhaltung der Kreuzungsanlage regelt sich nach § 13a FStrG i.V.m. den Richtlinien über die Rechtsverhältnisse an Kreuzungen zwischen Bundesfern- straßen und Gewässern nach den §§ 12a und 13a Bundesfernstraßengesetz (StraWaKR).
10.13	Ul. 5, Bl. 4	1+540	Brückenbauwerk im Zuge der vorhandenen Südbahn über die Moorburger Landscheide BW 7051/10	1.) Gewässer: Eigentum: a) und b)	Bei der Umverlegung des Gewässers zweiter Ordnung „Moorburger Landscheide“ wird das geplante Gewässer durch ein Eisenbahnüberführungsbauwerk überspannt. Die Bahnstrecke „Südbahn“ wird mittels eines Brückenbauwerkes über das Gewässer geführt.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
				<p>Interessenten der Spezialteilung des Fürstenmoors</p> <p>Unterhaltung:</p> <p>a) und b)</p> <p>Wasser- und Bodenverband Moorburg</p> <p>2.) Eisenbahnüberführung:</p> <p>a) entfällt</p> <p>b) Hamburg Port Authority AöR</p> <p>3.) Bahnstrecke:</p> <p>a) und b)</p> <p>Hamburg Port Authority AöR</p>	<p>Das Gewässer wird wie folgt geändert: siehe Lfd. Nr. 10.10.</p> <p>Die Eisenbahnüberführung erhält folgende Abmessungen: Lichte Weite: ≥ 10,80 m Lichte Höhe : ≥ 1,00 m m</p> <p>Die Erhaltung der Bahnstrecke (Eisenbahnanlagen) und nach § 14 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (EBKrG) auch der Eisenbahnüberführung obliegt der Hamburg Port Authority AöR.</p> <p>Die Unterhaltung des Gewässers verbleibt dem bisher Unterhaltungspflichtigen.</p> <p>Über Art, Umfang und Durchführung der Kreuzungsmaßnahme sowie über die Aufteilung der Kosten - einschließlich Erhaltung - soll zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Hamburg Port Authority AöR gemäß § 5 Abs. 1 EBKrG eine Vereinbarung abgeschlossen werden.</p> <p>Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Beteiligte nach § 6 EBKrG eine Anordnung im Kreuzungsrechtsverfahren beantragen.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016				
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung				
1	2	3	4	5	6				
10.14	Ul. 5, Bl. 4	1+450	Verlängerung vorhandener Graben „Wulfsgaben“	1.) Gewässer: Eigentum: a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg Unterhaltung: a) und b) Wasser- und Bodenverband Hamburg 2.) Durchlass Eigentum: a) entfällt b) Freie und Hansestadt Hamburg	Bei Bau-km 1+450 der Bundesfernstraße A 26 verläuft teilweise der vorhandene Graben „Wulfsgaben“ in der Trasse der Neuzubauenden Bundesfernstraße; er wird den neuen Verhältnissen angepasst und mündet wieder in der Moorburger Landscheide. Der Graben wird – wie im Lageplan dargestellt - auf einer Länge von ca. 180 m verlängert und durch das BW 7051/07 geführt. Bei der Verlängerung des vorhandenen Gewässers „Wulfsgaben“ entstehen neue Kreuzungen mit einem Wartungsweg und einem Radweg. Die Kreuzungsanlagen werden so ausgeführt, dass unter Berücksichtigung der übersehbaren Entwicklung der was-serwirtschaftlichen Verhältnisse der Wasserabfluss nicht nachteilig verändert wird. Im Kreuzungsbereich mit den geplanten Wegen und Grundstückszufahrten werden Durchlässe hergestellt. Die Durchlässe erhalten folgende Abmessungen: <table border="1" data-bbox="1361 1257 2033 1305"> <tr> <td>Lfd. Nr.</td> <td>Bau-km</td> <td>Länge</td> <td>DN</td> </tr> </table>	Lfd. Nr.	Bau-km	Länge	DN
Lfd. Nr.	Bau-km	Länge	DN						

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11														
					Datum: 21.11.2016														
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung														
1	2	3	4	5	6														
				Unterhaltung: a) entfällt b) Wasser- und Bodenverband Hamburg	<table border="1"> <tr> <td>1</td> <td>Verlängerung</td> <td>11 m</td> <td>800</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>vorhandener</td> <td>11 m</td> <td>800</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>Graben „Wulfgraben“</td> <td>12 m</td> <td>800</td> </tr> </table>	1	Verlängerung	11 m	800	2	vorhandener	11 m	800	3	Graben „Wulfgraben“	12 m	800	Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) als Veranlasser. Die Unterhaltung des Gewässers verbleibt dem bisherigen Unterhaltungspflichtigen.	
1	Verlängerung	11 m	800																
2	vorhandener	11 m	800																
3	Graben „Wulfgraben“	12 m	800																
10.15	Ul. 5, Bl. 4	1+515 bis 1+685	Privatstraße „Moorburger Hinterdeich“	a) und b) jeweiliger Grundstückseigentümer	Der seit altersher bzw. kraft Gemeingebrauch bestehende Zugang Privatstraße „Moorbuger Hinterdeich“ einschließlich einer etwa vorhandenen Verrohrung, wird beseitigt. Die fußläufige Grundstückerschließung bleibt bis zur Errichtung der SBA gewährleistet über Moorburger Kirchdeich (westlich). Sie erhält eine Breite von 3,00 m zzgl. Bankett 2 x 1,00 m. Die Befestigung erfolgt in ungebundener Bauweise (sandgeschlämmte Schotterdecke). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).														

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016																																
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																																
1	2	3	4	5	6																																
					<p>Die Erhaltung und Unterhaltung des umorientierten Zugangs einschließlich einer etwa vorhandenen Verrohrung verbleiben den bisherigen Erhaltungs- und Unterhaltungspflichtigen.</p> <p>Soweit für den nicht öffentlichen Weg Grundstücke Dritter zu beanspruchen sind, werden die Wegerechte in Form von Dienstbarkeiten zugunsten der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), Vattenfall GmbH und der 50Hertz Transmission GmbH dauerhaft gesichert. Dies betrifft folgende Flurstücke:</p> <p>Gemarkung: Heimgeld</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>m²</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4.59.2</td> <td>77</td> <td></td> <td>2120</td> </tr> <tr> <td>4.26.3</td> <td>321</td> <td></td> <td>2250</td> </tr> <tr> <td>4.27.2</td> <td>105</td> <td></td> <td>2253</td> </tr> <tr> <td>4.28.1</td> <td>68</td> <td></td> <td>2256</td> </tr> <tr> <td>3.54.4</td> <td>42</td> <td></td> <td>2877</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gemarkung: Moorburg</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>m²</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	GV-Nr.	m ²	Flur	Flurstück	4.59.2	77		2120	4.26.3	321		2250	4.27.2	105		2253	4.28.1	68		2256	3.54.4	42		2877	GV-Nr.	m ²	Flur	Flurstück				
GV-Nr.	m ²	Flur	Flurstück																																		
4.59.2	77		2120																																		
4.26.3	321		2250																																		
4.27.2	105		2253																																		
4.28.1	68		2256																																		
3.54.4	42		2877																																		
GV-Nr.	m ²	Flur	Flurstück																																		

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016			
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung			
1	2	3	4	5	6			
					4.21.2	4	0704	1007
					4.22.2	138		1008
					4.23.2	34		2211
					4.78.1	129		2212
					4.82.2	105		2214
10.16	Ul. 5, Bl. 4	1+662,499	Brücke im Zuge der Bundesautobahn A 26 über geplante und vorhandene Hafensbahn BW 7051/08	1.) Bahnstrecke: a) und b) Hamburg Port Authority AöR <u>2.) Bundesfernstraße und Straßenüberführung:</u> a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Beim Neubau der Bundesfernstraße wird die vorhandene Bahnstrecke „Südbahn“ durch ein Brückenbauwerk überspannt.</p> <p>Die Kreuzung entsteht bei Bau-km 1+662,499 der Bundesfernstraße.</p> <p>Die vorhandene Bahnstrecke Südbahn bleibt in ihrer Lage und Höhe unverändert. Zusätzlich wird die geplante SBA parallel geführt.</p> <p>Die Bundesfernstraße wird mittels eines Brückenbauwerks über die Bahnstrecke geführt.</p> <p>Die Straßenüberführung erhält folgende Abmessungen: Brückenklasse nach DIN-Fachbericht 101 Lichte Weite: ≥ 25,045 m</p>			

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					<p>Lichte Höhe : ≥ 6,150 m Nutzbare Breite: 37,600 m</p> <p>Die Erhaltung der Bahnstrecke (Eisenbahnanlagen) obliegt wie bisher der Hamburg Port Authority AöR.</p> <p>Die Erhaltung der Bundesfernstraße und gemäß § 14 des Gesetzes über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (EBKrG) auch der Straßenüberführung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Über Art, Umfang und Durchführung der Kreuzungsmaßnahme sowie über die Verteilung der Kosten - einschließlich Erhaltung - soll zwischen der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) und der Hamburg Port Authority AöR gemäß § 5 Abs. 1 EBKrG eine Vereinbarung abgeschlossen werden.</p> <p>Kommt eine Vereinbarung nicht zustande, so kann jeder Beteiligte nach § 6 EBKrG eine Anordnung im Kreuzungsrechtsverfahren beantragen.</p>
10.17	Ul. 5, Bl. 4	A 26: 1+893,299	Höhenungleiche Kreuzung zwischen der Bundesautobahn A 26 und dem Moorburger Hauptdeich	1.) Neue Bundesfernstraße, Anschlussstelle, LSA und Brücke: a) entfällt	Die neuzubauende Bundesfernstraße kreuzt die vorhandene öffentliche Straße (Moorburger Hauptdeich). Diese ist Teil der Hochwasserschutzanlage (Deichverteidigungsstraße).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
		Moorburger Hauptdeich: 0+264,248	- mit Anschlussstelle - AS HH-Hafen Süd / BW 7051/09	b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) 2.) vorhandene Straße: a und b) Freie und Hansestadt Hamburg	<p>Die vorhandene öffentliche Straße wird - wie im Lageplan dargestellt - in einer Länge von 461 m ausgebaut. Sie hat eine vorhandene Breite von im Mittel 7,00 m. Die im Mittel 7,00 m breite Fahrbahn ist wie folgt befestigt: Asphalt.</p> <p>Die vorhandene Deichkernentwässerung ist zu erneuern.</p> <p>Der Moorburger Hauptdeich wird mit entsprechenden Straßenausstattungen wie z.B. LSA, Leitpfosten etc. versehen.</p> <p>Sie erhält unter Berücksichtigung der übersehbaren Verkehrsentwicklung folgende Abmessungen und folgende Befestigung:</p> <p><u>Abmessungen:</u> i.M. 10,50 m</p> <p><u>Befestigung:</u> Asphalt</p> <p>Die A 26 wird mittels eines Brückenbauwerkes über die Moorburger Hauptdeich geführt.</p> <p>Die neuzubauende Bundesfernstraße und die vorhandene öffentliche Straße werden durch eine Anschlussstelle miteinander verknüpft.</p> <p>Sie werden kreuzungsbedingt aufgeweitet (Links-</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					und/oder Rechtsabbiegestreifen, Fahrbahnteiler, Dreiecksinsel, Eckausrundungen). Das Brückenbauwerk 7051/09 erhält folgende Abmessungen: Brückenklasse nach DIN-Fachbericht 101 Lichte Weite: ≥ 15,12 m Lichte Höhe: ≥ 7,575 m Nennbreite: 34,00 m Die Kosten trägt gemäß § 12 Abs. 1 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), der auch die Unterhaltung der Bundesfernstraße obliegt. Die Unterhaltung der vorhandenen öffentlichen Straße verbleibt dem bisherigen Unterhaltungspflichtigen. Die Unterhaltung der Kreuzungsanlage regelt sich nach § 13 FStrG i.V.m. der Verordnung über Kreuzungsanlagen im Zuge von Bundesfernstraßen (FStrKrV). Nach § 13 Abs. 3 FStrG hat die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) dem Träger der Straßenbaulast der vorhandenen öffentlichen Straße die

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Mehrkosten für die Unterhaltung zu erstatten; die Mehrkosten sind auf Verlangen eines Beteiligten abzulösen.
10.18	Ul. 5, Bl. 4	1+685 – 1+850	Wartungsweg Freileitungsmast 485n / Grundstückser- schließung	Eigentum: a) jeweiliger Grundstückseigentümer b) Freie und Hansestadt Hamburg Unterhaltung: a) jeweiliger Grundstückseigentümer b) Freie und Hansestadt	Der seit altersher bzw. kraft Gemeingebrauch bestehende Zugang Privatstraße „Moorbuger Hinterdeich“ einschließlich einer etwa vorhandenen Verrohrung, wird beseitigt. Für Unterhaltungszwecke ist ein neuer Weg herzustellen. Der Weg soll folgende Funktion übernehmen: Wartungsweg Freileitungsmaste / Grundstückser-schließung. Er erhält eine Breite von 3,50 m zzgl. Bankett 2 x 1,00 m. Die Befestigung erfolgt in ungebundener Bauweise (sandgeschlämmte Schotterdecke). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung des umorientierten Zugangs, einschließlich einer etwa vorhandenen Verrohrung obliegt der Freien und Hansestadt Hamburg. Soweit für den nicht öffentlichen Weg Grundstücke Dritter zu beanspruchen sind, werden die Wegerechte in Form von Dienstbarkeiten zugunsten der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung), Hamburg Port

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016																																																				
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																																																				
1	2	3	4	5	6																																																				
					<p>Authority AöR, Vattenfall und der 50Hertz Transmission GmbH dauerhaft gesichert. Dies betrifft folgende Flurstücke:</p> <p>Gemarkung: Heimfeld</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>m²</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4.82.2</td> <td>105</td> <td>0710</td> <td>2214</td> </tr> <tr> <td>4.84.2</td> <td>236</td> <td></td> <td>2217</td> </tr> <tr> <td>4.85.2</td> <td>237</td> <td></td> <td>2220</td> </tr> </tbody> </table> <p>Gemarkung: Moorburg</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>m²</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>4.70.2</td> <td>63</td> <td>0704</td> <td>2077</td> </tr> <tr> <td>4.59.2</td> <td>77</td> <td></td> <td>2120</td> </tr> <tr> <td>4.68.2</td> <td>744</td> <td></td> <td>3065</td> </tr> <tr> <td>4.66.3</td> <td>217</td> <td></td> <td>3089</td> </tr> <tr> <td>4.64.3</td> <td>229</td> <td></td> <td>3093</td> </tr> <tr> <td>4.62.3</td> <td>655</td> <td></td> <td>3097</td> </tr> <tr> <td>4.60.2</td> <td>467</td> <td></td> <td>3101</td> </tr> <tr> <td>4.105.2</td> <td>75</td> <td></td> <td>3777</td> </tr> </tbody> </table>	GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück	4.82.2	105	0710	2214	4.84.2	236		2217	4.85.2	237		2220	GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück	4.70.2	63	0704	2077	4.59.2	77		2120	4.68.2	744		3065	4.66.3	217		3089	4.64.3	229		3093	4.62.3	655		3097	4.60.2	467		3101	4.105.2	75		3777
GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück																																																						
4.82.2	105	0710	2214																																																						
4.84.2	236		2217																																																						
4.85.2	237		2220																																																						
GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück																																																						
4.70.2	63	0704	2077																																																						
4.59.2	77		2120																																																						
4.68.2	744		3065																																																						
4.66.3	217		3089																																																						
4.64.3	229		3093																																																						
4.62.3	655		3097																																																						
4.60.2	467		3101																																																						
4.105.2	75		3777																																																						

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000						Unterlage: 11
						Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
10.19	Ul. 5, Bl. 4	1+800	Zufahrt für Betriebsdienst	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Auf der westlichen Seite der Straße Moorburger Hauptdeich wird eine Zufahrt zur Pflege hergestellt.</p> <p>Sie erhält eine Breite von 3,50 m zzgl. Bankett 2 x 1,00 m. Die Befestigung erfolgt in ungebundener Bauweise (sandgeschlämmte Schotterdecke).</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	
10.20	Ul. 5, Bl. 4	A 26: 1+850 Moorburger Hauptdeich: 0+000 bis 0+461	Geh- und Radweg Moorburger Hauptdeich	a) entfällt b) Freie und Hansestadt Hamburg	<p>Auf der östlichen Seite der Straße Moorburger Hauptdeich wird im Bereich der freien Strecke erstmalig ein gemeinsamer (= kombinierter) Geh- und Radweg hergestellt, der für Radfahrer benutzungspflichtig ist.</p> <p>Der in diesem Bereich vorhandene Gehweg, der für Radfahrer frei ist, wird verdrängt.</p> <p>Er erhält eine Breite von 3,00 m.</p> <p>Die Befestigung erfolgt mit Asphalt.</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016					
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung					
1	2	3	4	5	6					
					Die Unterhaltung des gemeinsamen Geh- und Radweges obliegt der Freie und Hansestadt Hamburg.					
10.21	Ul. 5, Bl. 4	A 26: 1+850 Moorburger Hauptdeich: 0+000 bis 0+461	Verlegung Binnendeichgraben	Eigentum: a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg Unterhaltung: a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg	<p>Von Bau-km 0+000 bis 0+461 des Moorburger Hauptdeiches verläuft der vorhandene Binnendeichgraben in der Trasse der auszubauenden öffentliche Straße (Moorburger Hauptdeich). Dieser ist Teil der Deichanlage.</p> <p>Der Graben wird auf einer Länge von ca. 460 m überbaut.</p> <p>Der überbaute Bereich wird am Böschungsfuß des Moorburger Hauptdeiches wiederhergestellt.</p> <p>Beim Neubau des vorhandenen Grabens entstehen neue Kreuzungen mit Verkehrsanlagen.</p> <p>Die Kreuzungsanlagen werden so ausgeführt, dass unter Berücksichtigung der übersehbaren Entwicklung der wasserwirtschaftlichen Verhältnisse der Wasserabfluss nicht nachteilig verändert wird.</p> <p>Im Kreuzungsbereich mit den geplanten Verkehrsanlagen werden Durchlässe hergestellt. Die Durchlässe erhalten folgende Abmessungen:</p> <table border="1" data-bbox="1361 1329 2033 1375"> <tr> <td>Lfd. Nr.</td> <td>Bau-km</td> <td>Länge</td> <td>DN</td> </tr> </table>		Lfd. Nr.	Bau-km	Länge	DN
Lfd. Nr.	Bau-km	Länge	DN							

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11																							
					Datum: 21.11.2016																							
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																							
1	2	3	4	5	6																							
					<table border="1"> <tr><td>1</td><td></td><td>19 m</td><td>800</td></tr> <tr><td>2</td><td></td><td>45 m</td><td>800</td></tr> <tr><td>3</td><td></td><td>19 m</td><td>800</td></tr> <tr><td>4</td><td></td><td>35 m</td><td>400</td></tr> <tr><td>5</td><td></td><td>16 m</td><td>400</td></tr> </table>	1		19 m	800	2		45 m	800	3		19 m	800	4		35 m	400	5		16 m	400	<p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) als Veranlasser.</p> <p>Die Unterhaltung des Gewässers verbleibt dem bisherigen Unterhaltungspflichtigen.</p> <p>Die Vereinbarungen über Unterhaltungsmehrkosten werden außerhalb dieses Verfahrens geregelt.</p>		
1		19 m	800																									
2		45 m	800																									
3		19 m	800																									
4		35 m	400																									
5		16 m	400																									
10.22	Ul. 5, Bl. 4	A 26: 1+850 Moorburger Hauptdeich: 0+400	Zufahrt Flurstück 2446	a) und b) jeweiliger Grundstückseigentümer	<p>Die Zufahrt einschließlich einer etwa vorhandenen Verrohrung zum Grundstück in der Gemarkung Moorburg, Flur 0704, Flurstück 2446, wird beseitigt.</p> <p>Die künftige Grundstückerschließung bleibt gewährleistet über den Moorburger Hauptdeich.</p> <p>Sie erhält eine Breite von 3,00 m zzgl. Bankett 2 x 1,00 m. Die Befestigung erfolgt in ungebundener Bauweise (Schotterrassen / Grünweg).</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland</p>																							

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					(Bundesstraßenverwaltung). Die Kostenpflicht beschränkt sich auf die durch die Wiederherstellung einer Grundstückserschließung in vorhandener Breite und Befestigungsart entstehenden Kosten. Mehrkosten sind vom Anlieger zu tragen. Die Unterhaltung der umorientierten Zufahrt einschließlich einer etwa vorhandenen Verrohrung verbleibt dem Anlieger.
10.23	Ul. 5, Bl. 4	A 26: 1+850 Moorburger Hauptdeich: 0+400	Anpassung der Wartungsfläche Rohrbrücke	a) und b) Hamburg Port Authority AöR	Auf der westlichen Seite der Straße „Moorburger Hauptdeich“ wird die Wartungsfläche für das Bauwerk im Zuge der Rohrbrücke über den Moorburger Hauptdeich (Bauwerksnummer L 452) teilweise überbaut; sie wird den neuen Verhältnissen angepasst. Die Befestigung erfolgt mit Asphalt. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Kostenpflicht beschränkt sich auf die durch die Wiederherstellung der Wartungsfläche in vorhandener Breite und Befestigungsart entstehenden Kosten. Mehrkosten sind vom Anlieger zu tragen. Die Unterhaltung der Wartungsfläche verbleibt dem

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000						Unterlage: 11
						Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
					bisherigen Unterhaltungspflichtigen.	
10.24	Ul. 5, Bl. 4	1+443	Beleuchtung Moorburger Kirchdeich	a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg	<p>Beim Neubau der Bundesstraße A 26 wird die auf Straßengebiet „Moorburger Kirchdeich“ vorhandene Beleuchtungsanlage auf dem Abschnitt BW 7051/07 betroffen.</p> <p>Sie ist entweder vom Straßengebiet zu entfernen oder - soweit technisch erforderlich - zu sichern oder umzubauen. Im Bereich des Bauwerks ist sie zu entfernen.</p> <p>Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der etwa zu erhaltenden Beleuchtungsanlage verbleibt.</p> <p>Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt.</p>	
10.25	Ul. 5, Bl. 4	1+600 bis 1+900	Verlegung eines Radweges Radwegroute R 11	a) und b) Freie und Hansestadt Hamburg als Träger der Straßenbaulast des verdrängten Weges	<p>Als notwendige Folgemaßnahme des Bundesfernstraßenbaus ist ein vorhandener Radweg nördlich des Bostelbekgrabens zurückzubauen.</p> <p>Die verdrängte Weg weist folgenden Querschnitt auf: 3,00 m</p> <p>Der verdrängte Weg ist wie folgt befestigt: unbefestigt.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					<p>Er wird auf einer Länge von 340 m südlich der verlegten Moorbürger Landscheide neu hergestellt.</p> <p>Er erhält eine Breite von 3,50 m zzgl. Bankett 2 x 1,00 m. Die Befestigung erfolgt in Asphalt.</p> <p>Der Weg soll folgende Funktion übernehmen: Wartungsweg für die Moorbürger Landscheide, Radweg (Radwegroute R 11).</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des Weges verbleibt dem bisherigen Unterhaltungspflichtigen des zurückgebauten Radweges.</p>
20.1	Ul. 5, Bl. 2	0-100,000	Einleitung von Straßenoberflächenwasser in ein Gewässer - mit vorgeschaltetem Retentionsfilterbecken – RBF AK HH-Süderelbe	1.) Straßenentwässerungsanlage: a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) 2.) Gewässer:	Weil das von Bau-km 0+036 bis Bau-km 1+675 anfallende Straßenoberflächenwasser sowie etwa anfallendes Außengebietswasser nicht oberflächlich breit bzw. in Straßenseitengraben versickert werden kann, wird es auf dem Grundstück Gemarkung Moorbürg, Flur 0704, Flurstück 1717, über eine Rohrleitung DN 900 in das Gewässer „Parallelgraben westlich der A 7“ in einer Menge bis zu 12,8 l/s eingeleitet. Es wird im Zuge der Straßenentwässerung eine Retentionsbodenfilteranlage mit vorgeschaltetem Regenklärbecken mit Dauerstau hergestellt. Das

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
				a) und b) bisheriger Gewässereigentümer bzw. -unterhaltungspflichtiger	Regenklärbecken wird mit integriertem Leichtflüssigkeitsabscheider und Entlastungsfunktion ausgebildet. Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlage (einschließlich des Einleitungsbauwerkes in das Gewässer) obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Entwässerungseinrichtungen werden nach dem Stand der Technik hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit überprüft. Die Unterhaltung des durch die Einleitung betroffenen Gewässers verbleibt dem bisherigen Gewässerunterhaltungspflichtigen. Die künftige Duldungspflicht des Eigentümers der für die Rohrleitung in Anspruch genommenen privaten Flächen wird durch beschränkt persönliche Dienstbarkeit gesichert. Das betrifft folgende Grundstücke: Gemarkung: Moorburg

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016			
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung			
1	2	3	4	5	6			
					GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück
					2.1.1	85	0704	1717
					Die Entschädigung für etwa entstehende Nachteile trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).			
20.2	Ul. 5, Bl. 4	1+850	Einleitung von Straßenoberflächenwasser in ein Gewässer - mit vorgeschaltetem Retentionsfilterbecken – RBF AS HH-Hafen Süd	1.) Straßenentwässerungsanlage: a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) 2.) Gewässer: a) und b) bisheriger Gewässereigentümer bzw. -unterhaltungspflichtiger	Weil das von Bau-km 1+675 bis Bau-km 1+900 anfallende Straßenoberflächenwasser sowie etwa anfallendes Außengebietswasser nicht oberflächlich breit bzw. in Straßenseitengräben versickert werden kann, wird es auf dem Grundstück Gemarkung Moorburg, Flur 0704, Flurstück 2448, über eine Rohrleitung DN 400 in das Gewässer „Binnendeichgraben“ entlang des Moorburger Hauptdeiches in einer Menge bis zu 2,5 l/s eingeleitet. Es wird im Zuge der Straßenentwässerung eine Retentionsbodenfilteranlage mit vorgeschalteter Rohrsedimentation hergestellt. Im Ablaufschacht der Rohrsedimentationsleitung ist ein Leichtflüssigkeitsabscheider vorgesehen. Die Kosten für bauliche Maßnahmen trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Unterhaltung der Straßenentwässerungsanlage (einschließlich des Einleitungsbauwerkes in das Gewässer) obliegt der Bundesrepublik Deutschland			

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					<p>(Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Entwässerungseinrichtungen werden nach dem Stand der Technik hergestellt und regelmäßig auf Betriebsfähigkeit und Betriebssicherheit überprüft.</p> <p>Die Unterhaltung des durch die Einleitung betroffenen Gewässers verbleibt dem bisherigen Gewässerunterhaltungspflichtigen.</p>
20.3	Ul. 5 / 16.0, Bl. 2	0+288	Einleitung von belastetem Schichtenwasser in Anlagen der HPA	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Von Bau-km 0+100 bis 0+800 der Bundesfernstraße A 26 verlaufen in Einschnittslage die durch die nach § 4 BImSchG genehmigten vorhandenen „Entwässerungsfelder Moorbürg-Mitte“ der HPA.</p> <p>Zur Ableitung des anfallenden Schichtenwassers werden Ablaufleitungen mit Pumpwerk hergestellt. Die Einleitung des kontaminierten Wassers erfolgt bis zu einer Menge von Q = 700 m³/h in die BImSchG-Anlage der HPA.</p> <p>Die Kosten für die Herstellung der Anlage trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Kosten für die Unterhaltung der Anlage trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Vereinbarungen über die Kostentragung der</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016																				
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																				
1	2	3	4	5	6																				
					Aufbereitungskosten des belasteten Schichtenwassers werden außerhalb dieses Verfahrens geregelt.																				
30.1	Ul. 5; Bl. 3 bis 4	1+248 bis 2+026	Herstellung von Lärmschutzwänden im Zuge der Bundesauto- bahn A 26	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	<p>Beim Bau der Bundesfernstraße werden - wie im Lageplan dargestellt - Lärmschutzwände errichtet.</p> <p>Die Lärmschutzwände erhalten folgende Abmessungen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>Bau-km</th> <th>Länge</th> <th>Höhe</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LA 01 (süd)</td> <td>1+356 – 1+689</td> <td>356 m</td> <td>1,50 bis 2,00 m</td> </tr> <tr> <td>LA 02 (süd)</td> <td>1+674 – 1+733</td> <td>61 m</td> <td>1,50 bis 2,00 m</td> </tr> <tr> <td>LA 03 (nord)</td> <td>1+339 – 1+766</td> <td>438 m</td> <td>1,50 bis 3,00 m</td> </tr> <tr> <td>LA 04 (nord)</td> <td>1+726 – 1+813</td> <td>87 m</td> <td>1,50 bis 2,00 m</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)</p> <p>Die Unterhaltung obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>		Bau-km	Länge	Höhe	LA 01 (süd)	1+356 – 1+689	356 m	1,50 bis 2,00 m	LA 02 (süd)	1+674 – 1+733	61 m	1,50 bis 2,00 m	LA 03 (nord)	1+339 – 1+766	438 m	1,50 bis 3,00 m	LA 04 (nord)	1+726 – 1+813	87 m	1,50 bis 2,00 m
	Bau-km	Länge	Höhe																						
LA 01 (süd)	1+356 – 1+689	356 m	1,50 bis 2,00 m																						
LA 02 (süd)	1+674 – 1+733	61 m	1,50 bis 2,00 m																						
LA 03 (nord)	1+339 – 1+766	438 m	1,50 bis 3,00 m																						
LA 04 (nord)	1+726 – 1+813	87 m	1,50 bis 2,00 m																						

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
40.1	Ul. 5, Bl. 2 bis 3	0+000 bis 0+800	Änderung einer bestehenden BlmschG-Anlage (Entwässerungsfelder Moorburg Mitte)	Eigentum: a) und b) Hamburg Port Authority AöR Unterhaltung: a) und b) Hamburg Port Authority AöR	Durch den Neubau der Autobahn A26-Ost werden Teile der Entwässerungsfelder Moorburg-Mitte verdrängt und stehen künftig nicht mehr für den Betrieb und die Nutzung als Entwässerungsfelder zur Verfügung. Es wird daher eine entsprechende Umordnung der verbleibenden Entwässerungsfelder und des Entwässerungssystems erforderlich. Die erforderlichen technischen Regelungen sind im Änderungsgenehmigungsantrag nach §16 BlmSchG beschrieben (siehe Unterlage 16.1). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) als Veranlasser. Die Unterhaltung der verbleibenden Flächen obliegt der Hamburg Port Authority AöR.
40.2	Ul. 5, Bl. 2 bis 3	0+000 bis 0+800	Teilstillegung einer bestehenden BlmSchG-Anlage (Entwässerungsfelder Moorburg Mitte)	Eigentum: a) Hamburg Port Authority AöR b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung) Unterhaltung:	Durch den Neubau der Autobahn A26-Ost werden Teile der Entwässerungsfelder Moorburg-Mitte verdrängt und stehen künftig nicht mehr für den Betrieb und die Nutzung als Entwässerungsfelder zur Verfügung. Die Anlagenteile werden stillgelegt. Die erforderlichen technischen Regelungen sind in der Teilstillegungsanzeige nach §16 BlmSchG beschrieben (siehe Unterlage 16.2). Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung). Die Flächen für die zukünftige Südliche Bahnanbindung

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000						Unterlage: 11
						Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
				a) Hamburg Port Authority AöR b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Altenwerder (SBA) verbleiben im Eigentum der Hamburg Port Authority AöR. Die Unterhaltung der verbleibenden Flächen obliegt der Hamburg Port Authority AöR. Die künftige Grundstückerschließung erfolgt über eine neu herzustellende Zuwegung vom Untenburger Querweg sowie zwischen die Rampen 350/360. Die Zuwegungen erhalten eine Breite von 3,50 m zzgl. 2x 1,00 m Bankett. Die Befestigung erfolgt in Asphalt.	
40.3	Ul. 5, Bl. 4 bis 5	Ab 1+950	Änderung einer bestehenden BlmSchG-Anlage (Entwässerungsfelder Moorburg Ost)	Eigentum: a) und b) Hamburg Port Authority AöR Unterhaltung: a) und b) Hamburg Port Authority AöR	Durch die Verlegung der 380/110 KV Freileitungstrasse mit Maststandorten im Bereich der Entwässerungsfelder Moorburg Ost sind Änderungen an den Entwässerungsfeldern erforderlich. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
100.1	Ul. 5 / 16.0; Bl. 3 - 4	1+296	Verlegung Diagonalfilterbrunnen, Tiefbrunnen 2 einschließlich Grundwassermessstellen mit Rohwasserleitung und 10 kV Elektroleitung	a) und b) Hamburger Wasserwerke	<p>Bei Bau-km 1+296 der Bundesfernstraße kreuzt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: Diagonalfilterbrunnen DFB1 (außer Betrieb, nur Notreserve), Rohwasserleitung DN 500 und Tiefbrunnen 2 „SEM2“. Zu dieser Anlage gehören 8 Grundwassermessstellen und 10 kV Elektroleitungen (4x Kabel, Stromversorgung Brunnen).</p> <p>Der Versorgungsträger plant, die Brunnen als Tiefbrunnen außerhalb der Planfeststellungsgrenze der A 26 zu verlegen. Das Grundwassermessnetz zur Absicherung der Grundwasserentnahme aus dem Ww Süderelbmarsch ist zu sichern.</p> <p>Für folgende Grundwassermessstellen bestehen potenzielle Ersatzstandorte: GSEM8/2.F1 GSUE153A.F1 GSUE79.F1 GSUE76.F1 GSUE132.F1</p> <p>Folgende Grundwassermessstellen entfallen ersatzlos: GSUE4.F1 GSUE125.F1 GSUE10.F1</p> <p>Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt.
100.2	Ul. 5 / 16.0; Bl. 3 – 4	1+206 bis 1+281	Verlegung 110/380 kV Freileitung	a) und b) Eigentum: 50Hertz Transmission GmbH Betreiber: 50Hertz Transmission GmbH (380 kV) Vattenfall Stromnetz Hamburg GmbH (110 kV)	Von Bau-km 1+206 bis 1+281 der Bundesfernstraße A 26 berührt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: 110/380 kV Freileitung. Die Versorgungsleitung wird – wie im Lageplan dargestellt - verlegt: parallel zur neuzubauenden Bundesfernstraße A 26 – Ost. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 2.600 m Länge mit Verlegung von 7 Freileitungsmasten. Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt. Die Kostentragung erfolgt nach bestehendem Rahmenvertrag. Die Maststandorte und die durch die Leiterseile überspannten Flächen werden durch persönliche Dienstbarkeit zugunsten des Leitungsträgers gesichert.

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016																																																																																														
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																																																																																														
1	2	3	4	5	6																																																																																														
					Das betrifft folgende Grundstücke: Gemarkung: Moorburg																																																																																														
					<table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>m²</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>3.35.4</td><td>1.024</td><td>0704</td><td>982</td></tr> <tr><td>3.36.4</td><td>517</td><td></td><td>983</td></tr> <tr><td>3.37.4</td><td>492</td><td></td><td>984</td></tr> <tr><td>3.38.4</td><td>503</td><td></td><td>985</td></tr> <tr><td>3.39.4</td><td>594</td><td></td><td>986</td></tr> <tr><td>3.40.4</td><td>1.053</td><td></td><td>987</td></tr> <tr><td>3.41.4</td><td>612</td><td></td><td>988</td></tr> <tr><td>3.42.4</td><td>1.053</td><td></td><td>989</td></tr> <tr><td>3.43.4</td><td>551</td><td></td><td>990</td></tr> <tr><td>3.44.4</td><td>672</td><td></td><td>991</td></tr> <tr><td>3.45.4</td><td>506</td><td></td><td>992</td></tr> <tr><td>3.47.2</td><td>198</td><td></td><td>2419</td></tr> <tr><td>3.48.2</td><td>364</td><td></td><td>2421</td></tr> <tr><td>3.49.4</td><td>610</td><td></td><td>994</td></tr> <tr><td>3.50.4</td><td>39</td><td></td><td>2418</td></tr> <tr><td>3.51.4</td><td>734</td><td></td><td>2420</td></tr> <tr><td>3.52.3</td><td>313</td><td></td><td>2422</td></tr> <tr><td>3.53.3</td><td>286</td><td></td><td>2424</td></tr> <tr><td>4.1.2</td><td>144</td><td></td><td>2423</td></tr> <tr><td>4.2.2</td><td>108</td><td></td><td>2425</td></tr> <tr><td>4.3.3</td><td>314</td><td></td><td>999</td></tr> <tr><td>4.4.2</td><td>196</td><td></td><td>1000</td></tr> </tbody> </table>	GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück	3.35.4	1.024	0704	982	3.36.4	517		983	3.37.4	492		984	3.38.4	503		985	3.39.4	594		986	3.40.4	1.053		987	3.41.4	612		988	3.42.4	1.053		989	3.43.4	551		990	3.44.4	672		991	3.45.4	506		992	3.47.2	198		2419	3.48.2	364		2421	3.49.4	610		994	3.50.4	39		2418	3.51.4	734		2420	3.52.3	313		2422	3.53.3	286		2424	4.1.2	144		2423	4.2.2	108		2425	4.3.3	314		999	4.4.2	196		1000		
GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück																																																																																																
3.35.4	1.024	0704	982																																																																																																
3.36.4	517		983																																																																																																
3.37.4	492		984																																																																																																
3.38.4	503		985																																																																																																
3.39.4	594		986																																																																																																
3.40.4	1.053		987																																																																																																
3.41.4	612		988																																																																																																
3.42.4	1.053		989																																																																																																
3.43.4	551		990																																																																																																
3.44.4	672		991																																																																																																
3.45.4	506		992																																																																																																
3.47.2	198		2419																																																																																																
3.48.2	364		2421																																																																																																
3.49.4	610		994																																																																																																
3.50.4	39		2418																																																																																																
3.51.4	734		2420																																																																																																
3.52.3	313		2422																																																																																																
3.53.3	286		2424																																																																																																
4.1.2	144		2423																																																																																																
4.2.2	108		2425																																																																																																
4.3.3	314		999																																																																																																
4.4.2	196		1000																																																																																																

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000							Unterlage: 11		
							Datum: 21.11.2016		
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung				
1	2	3	4	5	6				
					4.5.2	92		1001	
					4.6.2	25		1359	
					4.12.2	41		267	
					4.17.2	483		1003	
					4.18.2	232		1004	
					4.19.2	245		1005	
					4.20.2	220		1006	
					4.21.3	250		1007	
					4.22.3	508		1008	
					4.78.2	408		2212	
					4.82.3	253		2214	
					4.23.3	104		2211	
					4.84.3	257		2217	
					4.85.3	231		2220	
					4.87.2	252		1014	
					4.88.2	209		1015	
					4.89.2	197		1016	
					4.90.2	159		1017	
					4.91.2	138		1018	
					4.92.2	123		1019	
					4.93.3	121		2448	
					4.96.2	36		2449	
					4.103.1	49.467		2430	
					5.5.1	420		2432	
					5.6.1	20.478		2434	
					5.7.1	1.103		2438	
					5.8.1	11.684		2147	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016																																																																																														
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung																																																																																														
1	2	3	4	5	6																																																																																														
					Gemarkung: Heimgeld <table border="1"> <thead> <tr> <th>GV-Nr.</th> <th>m²</th> <th>Flur</th> <th>Flurstück</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td>3.54.4</td><td>1.342</td><td>0710</td><td>2877</td></tr> <tr><td>3.56.4</td><td>1.741</td><td></td><td>3128</td></tr> <tr><td>4.13.4</td><td>703</td><td></td><td>3126</td></tr> <tr><td>4.14.4</td><td>727</td><td></td><td>3124</td></tr> <tr><td>4.15.4</td><td>738</td><td></td><td>2942</td></tr> <tr><td>4.16.3</td><td>316</td><td></td><td>1891</td></tr> <tr><td>4.24.4</td><td>1.082</td><td></td><td>2244</td></tr> <tr><td>4.25.4</td><td>1.205</td><td></td><td>2247</td></tr> <tr><td>4.26.4</td><td>1.175</td><td></td><td>2250</td></tr> <tr><td>4.27.3</td><td>1.174</td><td></td><td>2253</td></tr> <tr><td>4.28.2</td><td>1.128</td><td></td><td>2256</td></tr> <tr><td>4.29.1</td><td>466</td><td></td><td>2259</td></tr> <tr><td>4.30.1</td><td>271</td><td></td><td>2262</td></tr> <tr><td>4.31.1</td><td>21</td><td></td><td>2119</td></tr> <tr><td>4.32.2</td><td>474</td><td></td><td>3509</td></tr> <tr><td>4.33.1</td><td>186</td><td></td><td>3510</td></tr> <tr><td>4.54.2</td><td>738</td><td></td><td>3107</td></tr> <tr><td>4.57.2</td><td>436</td><td></td><td>3104</td></tr> <tr><td>4.59.3</td><td>791</td><td></td><td>2120</td></tr> <tr><td>4.60.3</td><td>863</td><td></td><td>3101</td></tr> <tr><td>4.62.4</td><td>1.054</td><td></td><td>3097</td></tr> <tr><td>4.64.4</td><td>1.230</td><td></td><td>3093</td></tr> </tbody> </table>			GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück	3.54.4	1.342	0710	2877	3.56.4	1.741		3128	4.13.4	703		3126	4.14.4	727		3124	4.15.4	738		2942	4.16.3	316		1891	4.24.4	1.082		2244	4.25.4	1.205		2247	4.26.4	1.175		2250	4.27.3	1.174		2253	4.28.2	1.128		2256	4.29.1	466		2259	4.30.1	271		2262	4.31.1	21		2119	4.32.2	474		3509	4.33.1	186		3510	4.54.2	738		3107	4.57.2	436		3104	4.59.3	791		2120	4.60.3	863		3101	4.62.4	1.054		3097	4.64.4	1.230		3093
GV-Nr.	m²	Flur	Flurstück																																																																																																
3.54.4	1.342	0710	2877																																																																																																
3.56.4	1.741		3128																																																																																																
4.13.4	703		3126																																																																																																
4.14.4	727		3124																																																																																																
4.15.4	738		2942																																																																																																
4.16.3	316		1891																																																																																																
4.24.4	1.082		2244																																																																																																
4.25.4	1.205		2247																																																																																																
4.26.4	1.175		2250																																																																																																
4.27.3	1.174		2253																																																																																																
4.28.2	1.128		2256																																																																																																
4.29.1	466		2259																																																																																																
4.30.1	271		2262																																																																																																
4.31.1	21		2119																																																																																																
4.32.2	474		3509																																																																																																
4.33.1	186		3510																																																																																																
4.54.2	738		3107																																																																																																
4.57.2	436		3104																																																																																																
4.59.3	791		2120																																																																																																
4.60.3	863		3101																																																																																																
4.62.4	1.054		3097																																																																																																
4.64.4	1.230		3093																																																																																																

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016			
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung			
1	2	3	4	5	6			
					4.66.4	1.460		3089
					4.68.4	2.403		3065
					4.70.3	32		2077
					4.99.3	2.886		3777
					4.100.1	184		3542
					4.101.1	613		3541
					4.102.1	2.230		30810
100.3	Ul. 5 / 16.0; Bl. 4	1+427 bis 1+457	Änderung Mineralölferrnleitung DN 900	a) und b) Eigentum: Norddeutsche Oelleitungsgesellschaft mbH Betreiber: Nord-West-Oelleitung GmbH	Bei Bauwerk 7051/11 über den umverlegten Graben „Moorburger Landscheide“ berührt folgende Versorgungsleitung den Graben: Mineralölferrnleitung DN 900 (unterirdisch). Die Versorgungsleitung wird wie folgt verlegt: parallel zum Verlauf Umverlegte „Moorburger Landscheide“. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 40 m Länge. Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt.			

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11
					Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Die Kostentragung erfolgt nach bestehendem Rahmenvertrag.
100.4	Ul. 16.0, Bl. 3	0+866	Änderung Elektroleitung (5x Kabel)	a) und b) Vattenfall GmbH	Bei Bau-km 0+899 der Bundesfernstraße A 26 kreuzt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: Elektroleitung (5x Kabel), Niederspannung / Fernmeldekabel. Die Versorgungsleitung wird wie folgt verlegt: in den Straßenraum unter BW 7051/06. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 190 m Länge. Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt. Die Kostentragung erfolgt nach bestehendem Rahmenvertrag. Rechtzeitig vor Baubeginn werden die straßenbautechnisch vertretbaren Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich der technisch notwendigen Maßnahmen (Sicherung, Anpassung, Verlegung) und deren Koordinierung mit der Straßenbaumaßnahme von der

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Bundesstraßenverwaltung festgelegt. Hierzu wird gegebenenfalls vorher ein Ortstermin von der Bundesstraßenverwaltung durchgeführt.
100.5	Ul. 16.0, Bl. 4	1+440	Änderung Leitung der öffentlichen Straßenbeleuchtung	a) und b) Vattenfall GmbH	<p>Bei Bau-km 1+440 der Bundesfernstraße A 26 kreuzt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: Leitung der öffentlichen Straßenbeleuchtung.</p> <p>Die Versorgungsleitung wird in dem Straßenraum unter BW 7051/07 zurückgebaut.</p> <p>Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 35 m Länge.</p> <p>Die Versorgungsleitung kreuzt die Umverlegte „Moorburger Landscheide“. Soweit technisch erforderlich, wird sie gegebenenfalls gesichert und tiefergelegt.</p> <p>Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 9 m Länge</p> <p>Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt.</p> <p>Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt.</p> <p>Die Kostentragung erfolgt nach den gesetzlichen bzw.</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					vertraglichen Regelungen. Rechtzeitig vor Baubeginn werden die straßenbautechnisch vertretbaren Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich der technisch notwendigen Maßnahmen (Sicherung, Anpassung, Verlegung) und deren Koordinierung mit der Straßenbaumaßnahme von der Bundesstraßenverwaltung festgelegt. Hierzu wird gegebenenfalls vorher ein Ortstermin von der Bundesstraßenverwaltung durchgeführt.
100.6	Ul. 16.0, Bl. 4	1+440	Änderung Hochdruck-Gasleitung, Steuerkabel	a) und b) Hamburg Netz GmbH Begleitkabel (Steuerkabel): a) und b) Eigentümer: E.ON Hanse Wärme GmbH Betreiber: Hamburg Netz GmbH	Bei Bau-km 1+440 der Bundesfernstraße A 26 kreuzt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: HD-Gasleitung DN 300 St mit Steuerkabel. Die Versorgungsleitung wird teilweise zurückgebaut und in den Straßenraum unter BW 7051/07 verlegt. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 73 m Länge. Die Versorgungsleitung kreuzt im weiteren Verlauf die umverlegte „Moorburger Landscheide“. Soweit technisch erforderlich, wird sie gegebenenfalls gesichert und tiefergelegt. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 9 m Länge

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt. Die Kostentragung erfolgt nach bestehendem Rahmenvertrag.
100.7	Ul. 16.0, Bl. 3 - 4	1+440	Änderung Drucksielleitungen K DR 102 / K DR 147	a) und b) Hamburger Stadtentwässerung	Bei Bau-km 1+440 der Bundesfernstraße A 26 kreuzt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: 1x Drucksielleitung K DR 102 1x Drucksielleitung K DR 147 Die Versorgungsleitung wird teilweise zurückgebaut und in den Straßenraum unter BW 7051/07 verlegt. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 73 m Länge. Die Versorgungsleitung kreuzt im weiteren Verlauf die umverlegte „Moorburger Landscheide“. Soweit technisch erforderlich, wird sie gegebenenfalls gesichert und tiefergelegt. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 9 m Länge

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt. Die Kostentragung erfolgt nach bestehendem Rahmenvertrag.
100.8	Ul. 16.0, Bl. 4	1+250 bis 1+440	Änderung Trinkwasserleitung	a) und b) Hamburger Wasserwerke	Bei Bau-km 1+440 der Bundesfernstraße A 26 kreuzt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: Trinkwasserleitung DN 600 St / DN 400 GGG. Die Versorgungsleitung wird teilweise zurückgebaut und in den Straßenraum unter BW 7051/07 sowie nördlich der Moorburger Landscheide verlegt. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 370 m Länge. Die Versorgungsleitung kreuzt die im weiteren Verlauf umverlegte „Moorburger Landscheide“. Soweit technisch erforderlich, wird sie gegebenenfalls gesichert und tiefergelegt. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 9 m Länge

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11
					Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					<p>Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt.</p> <p>Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt.</p> <p>Die Kostentragung erfolgt nach bestehendem Rahmenvertrag.</p>
100.9	Ul. 16.0, Bl. 4	1+440	Änderung 10 kV Elektroleitungen	a) und b) Vattenfall GmbH	<p>Bei Bau-km 1+440 der Bundesfernstraße A 26 kreuzt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: 10 kV Elektroleitungen.</p> <p>Soweit technisch erforderlich, wird sie gegebenenfalls gesichert und umgebaut. Die Versorgungsleitung wird teilweise zurückgebaut und in den Straßenraum unter BW 7051/07 verlegt.</p> <p>Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 109 m Länge.</p> <p>Die Versorgungsleitung kreuzt im weiteren Verlauf die umverlegte „Moorburger Landscheide“. Soweit technisch erforderlich, wird sie gegebenenfalls gesichert und tiefergelegt.</p> <p>Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 9 m Länge</p>

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt. Die Kostentragung erfolgt nach bestehendem Rahmenvertrag. Rechtzeitig vor Baubeginn werden die straßenbautechnisch vertretbaren Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich der technisch notwendigen Maßnahmen (Sicherung, Anpassung, Verlegung) und deren Koordinierung mit der Straßenbaumaßnahme von der Bundesstraßenverwaltung festgelegt. Hierzu wird gegebenenfalls vorher ein Ortstermin von der Bundesstraßenverwaltung durchgeführt.
100.10	Ul. 16.0, Bl. 3 - 4	1+250 bis 1+650	Änderung Hochdruck-Gasleitung, Steuerkabel	a) und b) Hamburg Netz GmbH Begleitkabel (Steuerkabel): a) und b)	Von Bau-km 1+440 bis 1+650 der Bundesfernstraße A 26 berührt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitungen: HD-Gasleitung DN 400 St / DN 300 St / DN 500 St mit Steuerkabel. Die Versorgungsleitung wird wie folgt verlegt: in den Moorburger Kirchdeich, Querung der A 26 im BW 7051/07 auf einer Länge von etwa 465 m sowie nördlich der

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000						Unterlage: 11
						Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
				Eigentümer: E.ON Hanse Wärme GmbH Betreiber: Hamburg Netz GmbH	Moorburger Landscheide auf einer Länge von etwa 217 m. Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 372 m sowie 219 m Länge. Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt. Die Kostentragung erfolgt nach bestehendem Rahmenvertrag.	
100.11	Ul. 16.0, Bl. 4	1+426	Verlegung Gasdruckregelanlage	a) und b) Hamburg Netz GmbH	In Bau-km 1+426 der Bundesfernstraße kreuzt folgende Anlage die Bundesfernstraße: Gasdruckregelanlage einschließlich Gebäude. Es ist vom Versorgungsträger geplant, die Gasdruckregelanlage außerhalb der Planfeststellungsgrenze A 26 zu verlegen. Das auf dem Privatgrundstück in der Gemarkung Moorburg, Flur 0704, Flurstück 1310, vorhandene Gebäude (Gasdruckregelstation) muss beim Bau der Bundesfernstraße beseitigt werden. Das Gebäude wird in	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000						Unterlage: 11
						Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung	
1	2	3	4	5	6	
					<p>der Gemarkung Heimfeld, Flur 0710, Flurstück 2030 wiederhergestellt.</p> <p>Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt.</p> <p>Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt.</p>	
100.12	Ul. 16.0, Bl. 4	1+440 bis 1+600	Änderung 1 kV Elektroleitung	a) und b) Vattenfall GmbH	<p>Von Bau-km 1+440 bis 1+650 der Bundesfernstraße A 26 berührt die Bundesfernstraße folgende Versorgungsleitung: 1 kV Elektroleitung (Strom Bahnübergang).</p> <p>Die Versorgungsleitung wird wie folgt verlegt: südlicher Böschungsfuß A 26.</p> <p>Der Änderungsbereich umfasst einen Abschnitt von etwa 188 m Länge.</p> <p>Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt.</p> <p>Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt.</p> <p>Die Kostentragung wird außerhalb dieses Verfahrens geregelt.</p>	

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Rechtzeitig vor Baubeginn werden die straßenbautechnisch vertretbaren Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich der technisch notwendigen Maßnahmen (Sicherung, Anpassung, Verlegung) und deren Koordinierung mit der Straßenbaumaßnahme von der Bundesstraßenverwaltung festgelegt. Hierzu wird gegebenenfalls vorher ein Ortstermin von der Bundesstraßenverwaltung durchgeführt.
100.13	Ul. 5 / 16.0; Bl. 4	A 26: 1+850 Moorburger Hauptdeich: 0+400	Spülrohrbrücke Entwässerungsfelder	a) und b) Hamburg Port Authority AöR	Bei Bau-km 0+400 der Straße „Moorburger Hauptdeich“ kreuzt die Straße folgende Versorgungsleitung: Spülrohrbrücke der Entwässerungsfelder Moorburg, Bauwerksnummer L 452, Zulässige Durchfahrtshöhe max. 5,16 m (Durchfahrtshöhe= Lichte Höhe – Toleranz) Soweit technisch erforderlich, wird sie gegebenenfalls bauzeitlich gesichert. Der Bereich umfasst einen Abschnitt von etwa 50 m Länge. Träger der Baumaßnahme ist der Leitungsträger, dem auch die Unterhaltung der Versorgungsleitung verbleibt. Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					Rechtzeitig vor Baubeginn werden die straßenbautechnisch vertretbaren Lösungsmöglichkeiten hinsichtlich der technisch notwendigen Maßnahmen (Sicherung, Anpassung, Verlegung) und deren Koordinierung mit der Straßenbaumaßnahme von der Bundesstraßenverwaltung festgelegt. Hierzu wird gegebenenfalls vorher ein Ortstermin von der Bundesstraßenverwaltung durchgeführt.
100.14	Ul. 5 16.0, Bl. 3 - 4	0+100 bis 1+950	Herstellung Streckenfernmelde-kabel	a) entfällt b) Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung)	Die Bundesautobahn wird mit einem Streckenfernmelde-kabel (u.a. Überwachung Süderelbebrücke, Tunnelausstattung in nachfolgenden Abschnitten) ausgestattet. Das dafür erforderliche Streckenfernmelde-kabel wird auf der nord-östlichen Seite (im Allgemeinen 0,50 m von der Grenze) auf dem Grundstück der Bundesautobahn verlegt. Im Bereich von Bauwerk 7051/06 und 7051/07 wird das Kabel oben im Zuge der Bauwerke verlegt. Die 2 m breite Trasse für das Streckenfernmelde-kabel wird der natürlichen Sukzession überlassen. Lediglich im Schadensfall - also örtlich begrenzt - wird die Trasse von Bewuchs befreit. In die natürliche Sukzession darf jedoch auch dann eingegriffen werden, wenn und soweit durch Wurzeln des

Regelungsverzeichnis für das Straßenbauvorhaben A 26 – Ost, Abschnitt 6a (VKE 7051): AK HH-Süderelbe (A 7) – AS HH-Hafen Süd; Bau-km 0-350.000 bis 1+950.000					Unterlage: 11 Datum: 21.11.2016
Lfd. Nr.	Lageplan Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsen-schnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
					<p>sich ansiedelnden Baum- oder Strauchbewuchses eine Beschädigung des Streckenfernmeldekabels zu befürchten ist (§ 4 Fernstraßengesetz - FStrG).</p> <p>Die Kosten trägt die Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p> <p>Die Unterhaltung des Streckenfernmeldekabels obliegt der Bundesrepublik Deutschland (Bundesstraßenverwaltung).</p>